



# zensus<sup>2011</sup>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Schlotheim, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	21
Definitionen .....	22

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	3 909	100,0	1 896	2 013
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	(126)	(3,2)	70	56
5 - 9	176	4,5	77	99
10 - 14	160	4,1	79	81
15 - 19	(139)	(3,6)	64	75
20 - 24	195	5,0	98	97
25 - 29	218	5,6	(131)	87
30 - 34	197	5,0	110	87
35 - 39	201	5,1	(104)	97
40 - 44	294	7,5	150	144
45 - 49	287	7,3	150	137
50 - 54	310	7,9	162	148
55 - 59	353	9,0	180	173
60 - 64	257	6,6	116	141
65 - 69	210	5,4	98	112
70 - 74	298	7,6	126	172
75 - 79	206	5,3	85	121
80 - 84	154	3,9	(62)	(92)
85 - 89	101	2,6	31	70
90 und älter	27	0,7	3	24
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	77	2,0	48	29
3 - 5	77	2,0	32	45
6 - 9	148	3,8	67	81
10 - 15	195	5,0	101	94
16 - 18	77	2,0	25	52
19 - 24	222	5,7	115	107
25 - 39	616	15,8	345	271
40 - 59	1 244	31,8	642	602
60 - 66	327	8,4	143	(184)
67 - 74	438	11,2	197	241
75 und älter	488	12,5	(181)	307
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	1 338	34,2	737	601
Verheiratet	1 851	47,4	927	924
Verwitwet	405	10,4	(87)	318
Geschieden	315	8,1	145	170
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	3 881	99,3	1 883	1 998
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,1	-	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	7	0,2	7	-
Ukraine	3	0,1	-	3
Sonstige	15	0,4	6	9
<b>Religion</b>				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	261	6,7	110	151
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	980	25,1	405	575
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 668	68,3	1 381	1 287

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	3 909	100,0	3 881	28	12	10	6	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	1 896	48,5	1 883	13	6	7	-	-
Weiblich	2 013	51,5	1 998	15	6	3	6	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	(126)	(3,2)	(126)	-	-	-	-	-
5 - 9	176	4,5	172	4	-	4	-	-
10 - 14	160	4,1	160	-	-	-	-	-
15 - 19	(139)	(3,6)	136	3	-	-	3	-
20 - 24	195	5,0	195	-	-	-	-	-
25 - 29	218	5,6	215	3	3	-	-	-
30 - 34	197	5,0	197	-	-	-	-	-
35 - 39	201	5,1	195	6	3	3	-	-
40 - 44	294	7,5	291	3	3	-	-	-
45 - 49	287	7,3	284	3	-	-	3	-
50 - 54	310	7,9	310	-	-	-	-	-
55 - 59	353	9,0	347	6	3	3	-	-
60 - 64	257	6,6	257	-	-	-	-	-
65 - 69	210	5,4	210	-	-	-	-	-
70 - 74	298	7,6	298	-	-	-	-	-
75 - 79	206	5,3	206	-	-	-	-	-
80 - 84	154	3,9	154	-	-	-	-	-
85 - 89	101	2,6	101	-	-	-	-	-
90 und älter	27	0,7	27	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	77	2,0	77	-	-	-	-	-
3 - 5	77	2,0	73	4	-	4	-	-
6 - 9	148	3,8	148	-	-	-	-	-
10 - 15	195	5,0	195	-	-	-	-	-
16 - 18	77	2,0	77	-	-	-	-	-
19 - 24	222	5,7	219	3	-	-	3	-
25 - 39	616	15,8	607	9	6	3	-	-
40 - 59	1 244	31,8	1 232	12	6	3	3	-
60 - 66	327	8,4	327	-	-	-	-	-
67 - 74	438	11,2	438	-	-	-	-	-
75 und älter	488	12,5	488	-	-	-	-	-



### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	1 338	34,2	1 325	13	6	4	3	-
Verheiratet	1 851	47,4	1 839	12	3	6	3	-
Verwitwet	405	10,4	402	3	3	-	-	-
Geschieden	315	8,1	315	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion</b>								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	261	6,7	258	3	3	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	980	25,1	977	3	-	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 668	68,3	2 646	22	9	7	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	3 909	100,0	540	474	979	920	996
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	1 896	48,5	264	255	514	458	405
Weiblich	2 013	51,5	276	219	465	462	591
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	1 338	34,2	540	421	289	50	38
Verheiratet	1 851	47,4	-	(44)	526	712	569
Verwitwet	405	10,4	-	-	21	50	334
Geschieden	315	8,1	-	9	(143)	108	55
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	3 881	99,3	536	468	967	914	996
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,1	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	7	0,2	4	-	3	-	-
Ukraine	3	0,1	-	-	-	3	-
Sonstige	15	0,4	-	6	6	3	-
<b>Religion</b>							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	261	6,7	35	26	67	37	96
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	980	25,1	95	101	(167)	191	426
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 668	68,3	410	347	745	692	474

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 811	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	567	31,3
Paare ohne Kind(er)	550	30,4
Paare mit Kind(ern)	474	26,2
Alleinerziehende Elternteile	(186)	(10,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	34	1,9
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	567	31,3
Ehepaare	863	47,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	161	8,9
Alleinerziehende Mütter	157	8,7
Alleinerziehende Väter	29	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	34	1,9
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	567	31,3
2 Personen	677	37,4
3 Personen	354	19,5
4 Personen	(156)	(8,6)
5 Personen	34	1,9
6 und mehr Personen	23	1,3
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	460	25,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	194	10,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 157	63,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	1 210	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	550	45,5
Paare mit Kind(ern)	474	39,2
Alleinerziehende Elternteile	(186)	(15,4)
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	863	71,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	161	13,3
Alleinerziehende Väter	29	2,4
Alleinerziehende Mütter	157	13,0
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	704	58,2
3 Personen	336	27,8
4 Personen	(143)	(11,8)
5 Personen	(16)	(1,3)
6 und mehr Personen	11	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schlotheim, Stadt	Verwaltungsgemeinschaft Schlotheim	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 909	8 157	106 122	2 188 589	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	1 896	4 040	52 297	1 076 074	39 145 941
Weiblich	2 013	4 116	53 825	1 112 515	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	(126)	283	4 264	84 571	3 338 895
5 - 9	176	364	4 381	82 738	3 525 830
10 - 14	160	357	4 352	80 730	3 940 566
15 - 19	(139)	289	3 886	68 285	4 013 880
20 - 24	195	420	6 043	136 368	4 835 639
25 - 29	218	454	6 163	137 864	4 872 533
30 - 34	197	437	6 083	126 627	4 751 911
35 - 39	201	464	5 676	117 652	4 742 893
40 - 44	294	598	7 748	154 903	6 351 189
45 - 49	287	681	9 459	188 930	6 999 679
50 - 54	310	715	9 146	183 186	6 206 294
55 - 59	353	708	8 645	178 971	5 419 450
60 - 64	257	522	6 324	139 212	4 702 815
65 - 69	210	421	5 748	129 278	4 173 351
70 - 74	298	567	7 488	154 991	4 861 239
75 - 79	206	417	4 935	101 333	3 270 283
80 - 84	154	277	3 436	70 855	2 328 083
85 - 89	101	148	1 743	38 110	1 335 076
90 und älter	27	34	602	13 985	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	77	168	2 539	51 146	1 984 523
3 - 5	77	177	2 571	49 471	2 025 183
6 - 9	148	302	3 535	66 692	2 855 019
10 - 15	195	413	5 144	94 441	4 719 579
16 - 18	77	170	2 294	39 290	2 377 761
19 - 24	222	483	6 843	151 652	5 692 745
25 - 39	616	1 355	17 922	382 143	14 367 337
40 - 59	1 244	2 702	34 998	705 990	24 976 612
60 - 66	327	660	8 190	181 005	6 108 258
67 - 74	438	850	11 370	242 476	7 629 147
75 und älter	488	876	10 716	224 283	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	1 338	2 905	39 075	827 623	32 039 091
Verheiratet	1 851	3 948	50 999	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	405	754	8 911	177 212	5 733 361
Geschieden	315	549	7 109	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	21	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	12	5 531
Ohne Angabe	-	-	7	305	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schlotheim, Stadt	Verwaltungsgemeinschaft Schlotheim	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	3 881	8 121	105 236	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	-	9	178	140 103
Griechenland	-	-	13	495	254 282
Italien	-	-	19	811	488 390
Kasachstan	-	-	27	630	46 740
Kroatien	-	-	-	100	209 840
Niederlande	-	-	6	350	128 862
Österreich	-	-	6	738	164 246
Polen	3	7	(59)	1 888	382 391
Rumänien	-	-	(37)	830	126 169
Russische Föderation	-	-	(76)	2 795	174 023
Türkei	7	7	36	1 716	1 505 305
Ukraine	3	3	36	1 885	112 983
Sonstige	15	18	562	20 320	2 446 679
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	261	468	16 977	166 903	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	980	3 019	28 665	510 499	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 668	4 669	60 480	1 511 187	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schlotheim, Stadt	Verwaltungsgemeinschaft Schlotheim	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,5	49,5	49,3	49,2	48,8
Weiblich	51,5	50,5	50,7	50,8	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	(3,2)	3,5	4,0	3,9	4,2
5 - 9	4,5	4,5	4,1	3,8	4,4
10 - 14	4,1	4,4	4,1	3,7	4,9
15 - 19	(3,6)	3,5	3,7	3,1	5,0
20 - 24	5,0	5,1	5,7	6,2	6,0
25 - 29	5,6	5,6	5,8	6,3	6,1
30 - 34	5,0	5,4	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,1	5,7	5,3	5,4	5,9
40 - 44	7,5	7,3	7,3	7,1	7,9
45 - 49	7,3	8,3	8,9	8,6	8,7
50 - 54	7,9	8,8	8,6	8,4	7,7
55 - 59	9,0	8,7	8,1	8,2	6,8
60 - 64	6,6	6,4	6,0	6,4	5,9
65 - 69	5,4	5,2	5,4	5,9	5,2
70 - 74	7,6	7,0	7,1	7,1	6,1
75 - 79	5,3	5,1	4,7	4,6	4,1
80 - 84	3,9	3,4	3,2	3,2	2,9
85 - 89	2,6	1,8	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,4	0,6	0,6	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,0	2,1	2,4	2,3	2,5
3 - 5	2,0	2,2	2,4	2,3	2,5
6 - 9	3,8	3,7	3,3	3,0	3,6
10 - 15	5,0	5,1	4,8	4,3	5,9
16 - 18	2,0	2,1	2,2	1,8	3,0
19 - 24	5,7	5,9	6,4	6,9	7,1
25 - 39	15,8	16,6	16,9	17,5	17,9
40 - 59	31,8	33,1	33,0	32,3	31,1
60 - 66	8,4	8,1	7,7	8,3	7,6
67 - 74	11,2	10,4	10,7	11,1	9,5
75 und älter	12,5	10,7	10,1	10,2	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	34,2	35,6	36,8	37,8	39,9
Verheiratet	47,4	48,4	48,1	46,6	45,7
Verwitwet	10,4	9,2	8,4	8,1	7,1
Geschieden	8,1	6,7	6,7	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	0,0	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0



## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schlotheim, Stadt	Verwaltungsgemeinschaft Schlotheim	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	99,3	99,6	99,2	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	-	0,0	0,0	0,2
Griechenland	-	-	0,0	0,0	0,3
Italien	-	-	0,0	0,0	0,6
Kasachstan	-	-	0,0	0,0	0,1
Kroatien	-	-	-	0,0	0,3
Niederlande	-	-	0,0	0,0	0,2
Österreich	-	-	0,0	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	(0,1)	0,1	0,5
Rumänien	-	-	(0,0)	0,0	0,2
Russische Föderation	-	-	(0,1)	0,1	0,2
Türkei	0,2	0,1	0,0	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige	0,4	0,2	0,5	0,9	3,0
<b>Religion</b>					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	6,7	5,7	16,0	7,6	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25,1	37,0	27,0	23,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	68,3	57,2	57,0	69,0	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Schlotheim, Stadt	Verwaltungsgemeinschaft Schlotheim	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 811	3 625	47 972	1 053 817	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	567	1 072	15 656	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	550	1 027	13 388	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	474	1 095	13 419	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(186)	355	4 587	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	34	(76)	922	24 967	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	567	1 072	15 656	376 365	13 960 811
Ehepaare	863	1 809	22 940	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	3	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	161	313	3 864	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	157	299	3 796	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	29	(56)	791	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	34	(76)	922	24 967	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	567	1 072	15 656	376 365	13 960 811
2 Personen	677	1 246	16 287	374 469	12 455 731
3 Personen	354	760	8 644	175 852	5 454 875
4 Personen	(156)	397	5 204	91 237	3 906 260
5 Personen	34	99	1 495	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	23	51	686	11 087	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	460	838	11 402	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	194	459	5 074	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 157	2 328	31 496	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schlotheim, Stadt	Verwaltungsgemeinschaft Schlotheim	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,3	29,6	32,6	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,4	28,3	27,9	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,2	30,2	28,0	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(10,3)	9,8	9,6	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	(2,1)	1,9	2,4	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,3	29,6	32,6	35,7	37,2
Ehepaare	47,7	49,9	47,8	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,9	8,6	8,1	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,7	8,2	7,9	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	(1,5)	1,6	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	(2,1)	1,9	2,4	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	31,3	29,6	32,6	35,7	37,2
2 Personen	37,4	34,4	34,0	35,5	33,2
3 Personen	19,5	21,0	18,0	16,7	14,5
4 Personen	(8,6)	11,0	10,8	8,7	10,4
5 Personen	1,9	2,7	3,1	2,4	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,4	1,4	1,1	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,4	23,1	23,8	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,7	12,7	10,6	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,9	64,2	65,7	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Schlotheim, Stadt	Verwaltungsgemeinschaft Schlotheim	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	1 210	2 477	31 394	652 485	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	550	1 027	13 388	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	474	1 095	13 419	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(186)	355	4 587	93 955	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	863	1 809	22 940	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	3	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	161	313	3 864	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	29	(56)	791	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	157	299	3 796	78 704	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	704	1 304	16 895	380 066	12 429 861
3 Personen	336	763	8 731	174 326	5 313 244
4 Personen	(143)	339	4 711	80 985	3 706 717
5 Personen	(16)	(49)	833	13 622	942 856
6 und mehr Personen	11	22	224	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schlotheim, Stadt	Verwaltungsgemeinschaft Schlotheim	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis	Thüringen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	45,5	41,5	42,6	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	39,2	44,2	42,7	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(15,4)	14,3	14,6	14,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	71,3	73,0	73,1	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	0,0	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,3	12,6	12,3	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	(2,3)	2,5	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,0	12,1	12,1	12,1	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	58,2	52,6	53,8	58,2	54,9
3 Personen	27,8	30,8	27,8	26,7	23,4
4 Personen	(11,8)	13,7	15,0	12,4	16,4
5 Personen	(1,3)	(2,0)	2,7	2,1	4,2
6 und mehr Personen	0,9	0,9	0,7	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</b></p> <p><b>Sonstige, keine, ohne Angabe</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>



Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>  ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b>  <b>EU-27-Land</b>  ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b>  ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b>  ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b>  ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>          ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>          ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>



## **Herausgeber**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

## **Auskunftsdiens**

Zensus-Referat: [info.zensus@statistik.thueringen.de](mailto:info.zensus@statistik.thueringen.de)  
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)  
Telefon: 0361 37-84642 /84647  
Telefax: 0361 37-84699

## **Copyright**

© Thüringer Landesamt für Statistik  
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

